

Vergabe-Richtlinie

VGF-Preis für Nachwuchsproduzent:innen 2026

Fassung vom 10.07.2026

§ 1

Die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH vergibt einen Preis für deutsche Kinospielefilme und Dokumentarkinofilme an Nachwuchsproduzent:innen. Herausragende Qualität und besondere produzentische Leistung sowie erkennbare Publikumsrelevanz sind die Kriterien für das Auswahlverfahren.

§ 2

Die Auswahl erfolgt durch den Aufsichtsrat der VGF und einen früheren Preisträger (Auswahlausschuss).

§ 3

Für die Preisverleihung kommen nur deutsche Spielfilme und Dokumentarfilme in kinovorführfähigem Format mit einer Laufzeit von mindestens 79 Minuten in Betracht. Der Spielfilm oder Dokumentarfilm muss für die öffentliche Vorführung in Filmtheatern Deutschlands bestimmt und geeignet sein. Der Kinostart muss zwischen dem 01.10.2025 und dem 31.12.2026 in Deutschland erfolgt sein bzw. erfolgen. Sofern der Kinostart nach der Einreichfrist vom 30.09.2026 disponiert ist, muss dafür eine bindende Verpflichtungserklärung des Verleihs mit eingereicht werden.

Filme, die gegen die Verfassung oder geltende Gesetze der Bundesrepublik Deutschland und/oder sittliche oder religiöse Gefühle verletzen, nehmen nicht am Auswahlverfahren teil.

Die Endfassung des Films - abgesehen von Dialogstellen, für die nach dem Drehbuch eine andere Sprache vorgesehen ist - muss in deutscher Sprache hergestellt sein. Der/Die Hersteller:in muss seinen/ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

Der Film muss in den Kalenderjahren 2025 bis 2026 hergestellt sein.

§ 4

Der Nachwuchsproduzent:innenpreis ist mit 60.000, -- Euro dotiert. Er wird an die/den Produzenten:in desjenigen deutschen Spielfilms oder Dokumentarfilms vergeben, der hinsichtlich seiner Qualität und seiner produzentischen Leistung sowie der erkennbaren Publikumsrelevanz den besten Eindruck bei dem Auswahlausschuss (§ 2) hinterlässt.

§ 5

Der Preis wird nur an Nachwuchsproduzent:innen vergeben. Nachwuchsproduzent:in im Sinne dieser Richtlinie ist der-/diejenige Hersteller:in eines Spielfilms oder Dokumentarfilms, der/die bisher maximal drei Spiel-/ und/oder Dokumentarfilme (inklusive des eingereichten Films) hergestellt hat.

Der/Die Nachwuchproduzent:in verpflichtet sich mit Einreichung des Films, dass er/sie in dem Fall, dass er/sie den Preis verliehen bekommt und noch kein/e Wahrnehmungsberechtigte:r der VGF sein sollte, vor der Verleihung des Preises und der Auskehrung des Preisgeldes einen Wahrnehmungsvertrag mit der VGF abschließt. Ein bestehender Wahrnehmungsvertrag mit der VGF ist Bedingung für eine rechtlich zulässige Preisverleihung an den/die ausgewählte/n Nachwuchsproduzenten/in.

Deutsch-deutsche Koproduktionen nehmen am Auswahlverfahren teil, vorausgesetzt der/die Nachwuchsproduzent:in ist federführend. Er/Sie ist allein Begünstigte:r für den ausgeschriebenen Preis.

Deutsch-ausländische Koproduktionen nehmen nicht am Auswahlverfahren teil, es sei denn der deutsche Anteil ist majoritär. Begünstigte:r für den ausgeschriebenen Preis ist allein der/die deutsche Produzent:in. Die Produzent:innen, die sich an dem Auswahlverfahren beteiligen, sind verpflichtet, hierüber verbindliche, schriftliche Erklärungen abzugeben.

Die VGF behält sich vor, im Einzelfall zu entscheiden, ob die Voraussetzungen für die Einstufung des/der Hersteller:in als Nachwuchsproduzent:in vorliegen. Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

§ 6

Die Meldefrist für Produzent:innen, die sich an dem Auswahlverfahren beteiligen, endet am 30.09.2026 um 24 Uhr. Ein Download- oder Streaminglink des eingereichten Films muss ebenfalls bis zu dieser Frist zur Verfügung gestellt werden. Der Link sollte nach Möglichkeit zeitlich unbegrenzt sein.

§ 7

Die Sitzungen des Auswahlausschusses sind nicht öffentlich. Über die Sitzungen sind vertrauliche Niederschriften anzufertigen, die das Ergebnis der Verhandlung und die Beschlüsse festhalten.

Gegen die Auswahlentscheidung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

§ 8

Bei Zweifeln über die Auslegung und Anwendung der Richtlinie entscheidet die Geschäftsführung der VGF.

Einreichungen auf vorgegebenem Datenblatt richten Sie bitte an:

info@vgf.de

E-Mail-Betreff: VGF-Nachwuchspreis 2026

gez. Stephanie Struppler
Geschäftsführerin